

Altdorf, 27. Dezember 2013 / Me2

Medienbulletin

Realp: Lawinenniedergang fordert ein Todesopfer

Am Donnerstagabend, 26. Dezember 2013, um 21.20 Uhr meldete die REGA-Einsatzzentrale der Kantonspolizei Uri, dass ein Skitourenfahrer im Gebiet Rotondohütte vermisst werde. Aufgrund der Witterungs- und der Schneeverhältnisse waren weder ein Heli-Flug noch eine Suchaktion mit den Spezialisten der Alpinen Rettung Schweiz (ARS) möglich. Anlässlich der Lawinensprengungen heute Morgen meldete ein Heli-Pilot einen Lawinenkegel auf einer der Zugangsrouten zur Rotondohütte. Daraufhin wurde eine Suchaktion über REGA und die Alpine Rettung Schweiz gestartet. Im Verlaufe dieser Suchaktion konnte der vermisste 27-jährige Skitourenfahrer aus Irland, der im Kanton Zürich wohnhaft war, nur noch tot geboren werden. Im Einsatz standen die REGA, die Swiss Helikopter, Basis Erstfeld, die Alpine Rettung Schweiz (ARS), die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei Uri.

Kantonspolizei Uri